



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 04.02.2013, öffentlich

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Maria König

Urkundspersonen:

Barbara Dortants und Lothar Hoffmann

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Kulakow, Bernhard
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Rüdiger Schwalb, Andreas Stumpf

Gäste:

Zu TOP 3: Herr Dipl.-Ing. Kurzmann

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Herr XXX, berichtete, dass die DSL-Verbindung etwas schneller geworden sei; es würde sich zumindest etwas bewegen. Außerdem bemerkte er, dass der Termin am vergangenen Montag ja sehr gut besucht gewesen sei, es aber somit in den Räumlichkeiten sehr beengt war.

2 Durchführung von Baumpflegemaßnahmen in den Ortsteilen Baiertal und Schatthausen – Vorlage Nr. 23/2013

Herr Stumpf erläuterte den Sachverhalt. In Schatthausen seien 481 Bäume kontrolliert worden, woraus sich 108 Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von ca. 13.500,00 Euro ergeben hätten. Bei den Maßnahmen handele es sich z. B. um Totholzentfernung, Rückschnitt, Sicherungen, Behandlung von Stabilitätsproblemen an Hängen, Schnittmaßnahmen zur Verkehrssicherung usw. Insbesondere erwähnte Herr Stumpf die Maßnahme Kronenrückschnitt und evtl. Kronensicherung des Ahornbaumes am Mühlradplatz.

Auf verschiedene Anfragen hin ergänzte bzw. bestätigte Herr Stumpf, dass die Begrenzungsbaumreihe im Baugebiet Repsäcker zurückgeschnitten werden muss. Sämtliche Maßnahmen sollen in den Monaten März bis April erfolgen. Baumfällarbeiten werden früher durchgeführt bzw. sind diese z. T. bereits erfolgt. Die Submission zu diesen Maßnahmen sei am 26.02.2013.

Frau Dortants berichtete von einer sehr stark zurückgeschnittenen Hecke, was optisch nicht mehr gut wirke. Fachlich gesehen sei dies jedoch nicht zu bemängeln, wie Herr Stumpf ergänzte.

Herr R. Hoffmann erinnerte an diverse Maßnahmen, die bereits bei der Begehung vorgeschlagen wurden.

Herr Kulakow berichtete von Leitungen, die mitten durch den Baumbewuchs verliefen, und zwar am Bachlauf Richtung Oberhof. Hier müssten, wie Herr Stumpf bemerkte, zunächst die Eigentumsverhältnisse geklärt werden.

Herr Stumpf wird den Ortschaftsrat über den Fortgang der Maßnahmen informieren und sich bei evtl. auftretenden Problemen melden.

Einstimmig fasste der Ortschaftsrat Schatthausen folgenden Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schatthausen nimmt den Bericht über die Überprüfung des Baumbestandes in der Ortschaft Schatthausen zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

3 Lehrschwimmbecken allgemein – Statusbericht des Gebäudezustandes, Übersicht über die notwendigen kurz-, mittel- und langfristigen Investitionen - Information –

Herr Schwalb erinnerte an den Auftrag des Gemeinderates zur Ermittlung der notwendigen Investitionskosten aller Lehrschwimmbecken der Stadt Wiesloch. Der hierzu beauftragte Fachingenieur für Bädertechnik, Herr Dipl.-Ing. Kurzmann, erläuterte das Gutachten. Bezüglich seiner Ausführungen wird auf die Präsentation verwiesen, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt wurde. Er wies insbesondere darauf hin, dass manche Maßnahmen miteinander verbunden sind und aus Kostengründen zusammen ausgeführt werden sollten. Des Weiteren erläuterte er die Vorzüge von sog. Edelstahlbecken, die es bereits in Sandhausen, St. Leon-Rot oder auch in Wiesloch im Freibad gebe. Mit entsprechend eingebauten Edelstahlbecken ließe sich auch an der Wassertiefe eines Beckens etwas ändern. Auf Dauer sei ein Edelstahlbecken sicherlich

positiv, wie Herr Kurzmann auf Anfrage von Herrn Philipp bemerkte. Zurzeit gebe es in Schatthausen jedoch keinen zwingenden Grund, ein Edelstahlbecken einzubauen. Dies könne sich aber auch schnell ändern. Bis dahin seien Reparaturen möglich.

Auf Anfrage von Herrn R. Hoffmann bemerkte Herr Kurzmann, dass es sich bei den aufgeführten Kosten lediglich um eine grobe Kostenschätzung – weit unter dem Stadium einer Kostenberechnung – handle. Gewisse Preissteigerungen im Laufe der Jahre seien berücksichtigt, wobei sich die Preise in den letzten Jahren als recht stabil erwiesen. Allerdings könne man dies momentan nicht abschätzen, wie Herr Schwalb im Zusammenhang mit dem Stahlpreis, der sich immer mal wieder schnell ändern könne, bemerkte.

Herr Kleinjans stellte fest, dass das Schatthäuser Lehrschwimmbecken zurzeit wohl als das „modernste“ sei und somit einiges für den Erhalt dieses Lehrschwimmbeckens spricht.

Auf Anfrage von Herrn Philipp erläuterte Herr Schwalb die geplanten Maßnahmen in diesem Jahr zur Sanierung der Duschen, die aus hygienischen Gründen erforderlich geworden sind. Die Haushaltsmittel hierfür seien genehmigt; der Baubeschluss stehe allerdings noch aus. Die Realisierung der Maßnahme ist für die Sommerferien geplant, wie Herr Schwalb auf Anfrage von Frau Oswald-Mosseman ergänzte.

Herr Lothar Hoffmann bat darum, den Sanitätsraum einmal zu kontrollieren. Hier seien zwischenzeitlich wohl viele Gegenstände abgestellt worden.

Den Bau eines neuen Lehrschwimmbeckens bezifferte Herr Kurzmann auf Anfrage von Ortsvorsteher Sandritter mit ca. 3 Mio. Euro, wobei dies nur eine grobe Schätzung sei.

Die Angelegenheit wurde insgesamt vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

4 Verschiedenes

Herr Schwalb bat eindringlich darum, den Austausch der Pfosten bei der Mehrzweckhalle – verbunden mit Kosten in Höhe von 2.000,00 Euro – noch einmal sehr kritisch zu überdenken. Im Grunde sei die Anbringung von Pfosten dort überhaupt nicht erforderlich. Ortsvorsteher Sandritter wird sich um diese Angelegenheit noch einmal kümmern.

Herr Kleinjans bat um Überprüfung, ob es möglich sei, dass Vereine oder andere Personen die Räumlichkeiten des Jugendzentrums in Schatthausen auch anmieten könnten und – falls dies möglich sei – wer hier der Ansprechpartner sei. Ortsvorsteher Sandritter berichtete, er habe hierüber mit Herrn Prior auch schon gesprochen. Herr Prior wird an der nächsten Ortschaftsratssitzung ohnehin teilnehmen, dann könne man evtl. einiges absprechen.

Ortsvorsteher Sandritter berichtete von einer Anfrage zu einem Stand auf der Kerwe in Schatthausen (Ballwurfwagen). Er wird diese Angelegenheit mit dem Kerweverein besprechen.

Herr R. Hoffmann berichtete, dass der Tennisverein von der Stadt nun eine Aufforderung zur Zahlung des Pachtpreises für das Jahr 2011 erhalten habe. In diesem Zusammenhang bat er um Information, wie es mit dem Abschluss des Pachtvertrages weitergegangen sei. Ggfls. müsse die Angelegenheit im Ortschaftsrat nochmals beraten werden. Ebenfalls wurde aus den Reihen des Ortschaftsrats um einen Sachstandsbericht zum Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Schützenverein gebeten.

5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Die Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse erfolgte durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen.

Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 04.02.2013, öffentlich

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 04.03.2013

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Barbara Dortants
Urkundsperson

Maria König
Schriftführerin

Lothar Hoffmann
Urkundsperson